



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr:	VO/21/361
	Status:	öffentlich
	Datum:	16.02.2021
Federführend: Amt für Bürgerbelange FD Familie und Sport	Bericht im Ausschuss:	Katja Koch
	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Claudia Meinert
Konzeption Tagespflege im Kreis Pinneberg;		
1. Fortsetzung der Trägerschaft zwischen dem Kreis Pinneberg und der Familienbildung Wedel		
2. Vor-Ort-Vermittlungs- und Beratungsstelle in Tornesch		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
15.03.2021	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung	

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Zu 1:

In der Sitzung am 16.11.2020 wurde über den aktuellen Sachstand berichtet (VO/20/256). Anfang Dezember 2020 wurde die Verwaltung von der Leiterin der Familienbildung Wedel e.V., Frau Wohlfahrt, darüber in Kenntnis gesetzt, dass ab Januar 2021 sowohl in der Präventiven Familienarbeit als auch in der Kindertagespflege aufgrund von „Umsteuerungen und Neuausrichtungen“ Veränderungen erfolgen werden. Für den Standort Tornesch wurde angekündigt, dass die „Eltern-Kind-Arbeit“, deren wirtschaftliche Durchführung schon vor Ausbruch der Corona-Pandemie schwierig war, ebenso wie das „Baby-Café“ eingestellt werden. Zwischenzeitlich wurde die Verwaltung darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Präventive Familienarbeit ab 01.01.2021 durch den Kreis Pinneberg in die Zuständigkeit der Familienbildungsstätte Pinneberg überführt wurde. Für den Bereich der „Kindertagespflege“ im Sozialraum Uetersen, Tornesch und Moorrege wird ab 01.01.2021 die Trägerschaft zwischen dem Kreis Pinneberg und der Familienbildung Wedel e.V. fortgesetzt. Über die Neuausrichtung der Präventiven Familienarbeit in Tornesch liegen zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung von Seiten der Ev.-Luth. Familienbildungsstätte Pinneberg leider noch keine Informationen vor. Es ist wahrscheinlich, dass für verbindliche Planungen zunächst die Entwicklung in Bezug auf die Corona-bedingten Einschränkungen abgewartet wird.

Für den Bereich der Kindertagespflege bleibt weiterhin die Familienbildung Wedel e.V. Kooperationspartnerin des Kreises Pinneberg (Ausbildung, Koordination, Beratung und Vermittlung von Tagespflegepersonen).

Zu 2:

Im Zusammenhang mit den mitgeteilten Umstrukturierungsmaßnahmen verschiedener Angebote sowie der künftig nicht mehr verfügbaren Räumlichkeiten im „Stadtteilbüro“ in der Pomernstraße wurde von Seiten der Familienbildung Wedel e.V. nach mehr als 12 Jahren die Einstellung der Serviceleistung „Vor-Ort-Vermittlungs- und Beratungsstelle in Tornesch“ ab 01.01.2021 mitgeteilt.

Trotz verschiedener Interventionsversuche durch die Verwaltung, hier zu einer Lösung zu Gunsten des Erhaltes dieses bewährten und seit 01.09.2010 in Kooperation mit der Stadt Uetersen vorgehaltenen Beratungsangebots zu kommen, konnte bislang keine anderslautende Entscheidung erreicht werden. Aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen erfolgen die Beratungsgespräche zur Vermittlung von Tagespflegepersonen pp. derzeit ausschließlich telefonisch. Präsenzveranstaltungen wie z.B. Tagesmüttertreffs etc. finden derzeit ebenfalls nicht statt. Sobald die Beschränkungen aufgehoben sind, könnte die „Vor-Ort-Vermittlung“ alternativ in den Räumen des „Albert-Schweitzer-Hauses“ in Uetersen erfolgen. Ob dieses „freiwillige Angebot“ der Familienbildung Wedel e.V. überhaupt zukunftsfähig ist, ist noch nicht abschließend verhandelt.

Perspektivisch hat Frau Wohlfahrt auf telefonische Anfrage vom 16.02.2021 mitgeteilt, dass die Familienbildung Wedel e.V. bestrebt ist zu „wachsen“. Neben zusätzlicher Personalakquise laufen u. a. auch verschiedene Bemühungen, eine geeignete Immobilie bzw. Räumlichkeiten für die Einrichtung eines „Stützpunktes“ im „Sozialraum Uetersen-Tornesch-Moorreege“ anzumieten. Lt. Aussage von Frau Wohlfahrt würden hierfür aufgrund Neuregelung zur Finanzierung der Tagespflege entsprechende Fördermittel zur Verfügung stehen, sodass dies wirtschaftlich leistbar sei. Kernaufgabe dieses Stützpunktes ist insbesondere die „Schaffung einer Vertretungsregelung an einem festen Ort“ im Bereich der Tagespflege mittels einer durch die FamiBi Wedel e.V. fest angestellten Tagespflegeperson (Krankheits- / Urlaubsvertretung, Notbetreuung). Zusätzlich soll eine „Büropräsenz“ an fünf Tagen realisiert werden. Ob in dieser Institution ggfs. auch die „Vor-Ort- Vermittlung- und Beratungsstelle“ im Rahmen der bisher vorgehaltenen „wöchentlichen Sprechstunde“ wieder angeboten werden kann, wäre dann gesondert zu prüfen.

Aufgrund des bestehenden Interesses der Stadt Tornesch, den „Stützpunkt“ der Familienbildung Wedel e.V. möglichst verkehrsgünstig erreichbar im Zentrum der Stadt Tornesch zu verorten, ist die Verwaltung bereits in Gespräche mit der Familienbildung Wedel e.V. eingetreten (Wirtschaftsförderung). Über den aktuellen Sachstand wäre ggfs. im Rahmen der Sitzung mündlich zu berichten.

Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

gez.
Sabine Kählert
Bürgermeisterin

Anlage/n:

keine

Änderungshistorie:			
Datum: -keine-	Bearbeiter*in:	Was wurde geändert:	Warum: